



Schulden und Finanz- vermögen, Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2024

2023

2024

2025



SACHSEN-ANHALT
Statistisches Landesamt

#moderndenken

Herausgabemonat Dezember 2025

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Finanz- und Personalstatistiken

Frau Dechant

Telefon: 0345 2318-259

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald

Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann

Telefon: 0345 2318-777

Frau Booch

Telefon: 0345 2318-715

Frau Friedl

Telefon: 0345 2318-719

Telefax: 0345 2318-913

E-Mail: info@statistik.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

X (ehemals Twitter): @StatistikLSA

Mastodon: @StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de

Bluesky: [@statistiklsa.bsky.social](https://bsky.app/profile/statistiklsa.bsky.social)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@statistik.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst:

Merseburger Straße 2

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 20 11 56

06012 Halle (Saale)

Herausgabe:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L301

Foto: pixabay.com/blickpixel

Statistischer Bericht



Schulden und Finanzvermögen,
Personal

Schuldenstatistik

Stichtag: 31.12.2024

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	4
Abkürzungsverzeichnis	7
Zeichenerklärung	7

Tabellen

1.	Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt	8
1.1	Schulden nach Körperschaftsgruppen	8
1.1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 2024	8
1.1.2	Schuldenstand am 31. Dezember 2023	8
1.2	Vergleich 31. Dezember 2024 zum Vorjahr	9
1.2.1	Absolute Veränderung	9
1.2.2	Relative Veränderung	9
2.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in Sachsen-Anhalt nach Arten	10
2.1	Schulden insgesamt am 31. Dezember 2024	10
2.2	Vergleich 31. Dezember 2024 zum Vorjahr	12
2.2.1	Schulden insgesamt	12
2.2.2	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	14
2.2.3	Schulden beim öffentlichen Bereich	16
3.	Schulden des öffentlichen Gesamthaushalts in Sachsen-Anhalt nach Ebenen	18
3.1	Schulden am 31. Dezember 2024 nach Ebenen	18
3.2	Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen	22
3.3	Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen	24
3.3.1	Sektor Staat	24
3.3.2	Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	26
3.3.3	Insgesamt	26
4.	Schulden der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt	27
4.1	Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010 - 2024	27
4.2	Vergleich der Schulden am 31. Dezember 2024 zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen	28
4.2.1	Schulden der Landkreise	28
4.2.2	Schulden der kreisfreien Städte	29
4.2.3	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden	30
4.3	Einzelangaben Kommunen	31

Abbildungen

Abb. A	Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010 - 2024	27
Abb. B	Pro-Kopf Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden am 31. Dezember 2024	34
Abb. C	Prozentuale Veränderung der Pro-Kopf Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden im Vergleich 31. Dezember 2024 zum Vorjahr	35

Anhang

A 1	Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts"
-----	--

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt basiert auf der jährlich durchzuführenden Statistik über die Schulden der kommunalen Haushalte, der Sozialversicherungen und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Schuldenstatistik spiegelt den Schuldenstand des gesamten öffentlichen Bereichs wider. Dieser beinhaltet die Schulden der Kernhaushalte des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der gesetzlichen Sozialversicherung sowie von deren Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Sie liefert damit notwendige Informationen zur Beantwortung von Fragen nach der Beanspruchung des Kapitalmarktes durch die öffentlichen Haushalte, der Art der Verschuldung und dem finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren.

Entsprechend den Forderungen der Europäischen Union wurden 2010 Änderungen am Erhebungsprogramm, der Bereichsabgrenzung und dem Berichtskreis vorgenommen. Damit sind die Schulden der öffentlichen Haushalte, trotz zunehmender Ausgliederungen aus den Kernhaushalten und zunehmender Übertragung von Aufgaben auf Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, untereinander vergleichbar.

Bei den aufgenommenen Krediten wird zwischen "Krediten beim nicht-öffentlichen Bereich" und "Krediten beim öffentlichen Bereich" unterschieden. Der Begriff Kreditmarktschulden wird ab 2010 nicht mehr verwendet und ist mit dem neuen Begriff "Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich" nur beschränkt vergleichbar. Die "Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich" umfassen neben allen Wertpapierschulden die Kredite beim nicht-öffentlichen Bereich sowie die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich. Zudem wird bei den Schuldarten zwischen EUR und Fremdwährung unterschieden.

Für die Kernhaushalte und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors erfolgt eine detaillierte Erhebung der Schuldenarten, während die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit einem verkürzten Erhebungsbogen befragt werden.

Die Angaben zu den Schuldenständen beziehen sich auf den Stichtag 31.12. des Berichtsjahres. Für die Berechnung der Ergebnisse in EUR je Einwohnerin und Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen auf Grundlage des Zensus 2022 zum 30.06. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik über die öffentlichen Schulden ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 377) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr.152).

Begriffserläuterungen

Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt. Der öffentliche Bereich setzt sich aus den Kernhaushalten, den Extrahaushalten und den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zusammen.

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Länder
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet. Gemeindeverbände sind die Landkreise und die Verbandsgemeinden.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Diese institutionelle und öffentlich kontrollierte Einheit muss überwiegend vom Staat finanziert werden (öffentliche Finanzierung).

Eine Ausnahme gilt für Hilfsbetriebe des Staates. Diese Einheiten erwirtschaften Umsätze größtenteils mit dem Staat (Faustregel: mehr als 80 %) und werden dem Sektor Staat zugeordnet, auch wenn ihr Eigenfinanzierungsgrad über 50 % liegt.

Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die gesetzliche Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind.

Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit nicht dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf der Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten und/oder Extrahaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes leitet sich die europäisch vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab. Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zu den Fragebögen entnehmen. Diese sind nur in der PDF-Ausgabe des Berichtes im Internet verfügbar.

Allgemeine Grundsätze der Erhebung

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbstständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes. Diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren;
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren);
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtungen zur Rückzahlung entstanden sind.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretung der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert und von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern. Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der Schuldenstatistik Netto-Schuldner- bzw. Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land bzw. Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

Allgemeine Informationen

Die dargestellten Schulden entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar. Trotz fast jährlichem Anpassungsbedarf, z. B. aufgrund von europäischen Vorgaben, erfolgt die Erhebung seit dem Berichtsjahr 2010 nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog. Die Ergebnisse früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur noch eingeschränkt vergleichbar.

Ab dem Berichtsjahr 2010:

- werden die Schulden der Kern- und Extrahaushalte der Sozialversicherung und alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Schuldenstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften.
- werden die Schulden aller Zweckverbände, die nach dem geltenden ESVG zum Sektor Staat gehören, bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts dargestellt. In den Vorjahren wurden die kaufmännisch buchenden Zweckverbände des Staatssektors bei den Schulden der Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, also bei den Schulden des öffentlichen Bereichs, nachgewiesen.
- gelten neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Zudem liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet. Zusätzlich wird bei den Schuldarten zwischen EUR bzw. Fremdwährung unterschieden. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen. Des Weiteren wurden auch die Laufzeiten gemäß der aktuellen Fristengliederung der Deutschen Bundesbank angepasst und die Gläubigerstruktur erweitert.

Ab dem Berichtsjahr 2019:

- wurden zusätzliche Merkmale des Cash-Pools aufgenommen, um die Thematik besser darzustellen.
- wird detaillierter unterschieden. Es wird nach den Mitteln unterschieden, die dem Cash-Pool-Führer von den Cash-Pool-Einheiten zugeführt werden und dem Liquiditätsbedarf der von Cash-Pool-Einheiten geltend gemacht wird. Übersteigt der Liquiditätsbedarf der Cash-Pool-Einheiten die Geldmittel des Cash-

Pools, so kann es vorgesehen sein, dass der Cash-Pool-Führer einen Kassenkredit aufnimmt. Dieser wird als darunter-Position bei den Kassenkrediten ausgewiesen. Bis 2018 wurden alle Beträge von zuführenden Cash-Pool-Einheiten bei den Kassenkrediten des Cash-Pool-Führers dargestellt. Dies geschah unabhängig davon, ob die zugeführten Mittel vom Cash-Pool-Führer oder einer zugehörigen Cash-Pool-Einheit in Anspruch genommen wurden.

Qualitätsbericht

Über die Qualität der Schuldenstatistik, die Methodik und Definitionen informiert der Qualitätsbericht "Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" des Statistischen Bundesamtes. Dieser ist als Anlage beigefügt.

Erhebungsbögen

Die Erhebungsbögen zur vorliegenden Statistik sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten. Diese beinhalten die Erläuterungen zu den schuldenstatistischen Begriffen.

Abkürzungsverzeichnis

AG	=	Aktiengesellschaft
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
dav.	=	davon
dgl.	=	dergleichen
ESVG	=	Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
EU	=	Europäische Union
EUR	=	Euro
EW	=	Einwohnerin und Einwohner
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GV	=	Gemeindeverbände
lfd.	=	laufende
Mill.	=	Million
Nr.	=	Nummer
ÖPP	=	Öffentlich-Private Partnerschaften
S.	=	Seite
usw.	=	und so weiter
VBG	=	Verbandsgemeinden
z. B.	=	zum Beispiel

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (keine Aussage möglich)
-	=	genau Null oder auf Null geändert

Berechnungshinweis

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Schulden des öffentlichen Bereichs in Sachsen-Anhalt
 1.1 Schulden nach Körperschaftsgruppen
 1.1.1 Schuldenstand am 31. Dezember 2024

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	21 937 081	743 298	22 680 379	149 833
dav. Kernhaushalt	21 789 483	635 356	22 424 839	33
Extrahaushalte	892	200	1 092	88 557
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	146 706	107 742	254 448	61 242
Gemeinden/Gemeindeverbände	9 090 880	742 084	9 832 963	846 552
dav. Kernhaushalte	3 286 447	160 340	3 446 787	132 631
Extrahaushalte	313 705	86 467	400 172	70 677
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 490 728	495 276	5 986 004	643 244
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	4 526	4 526	769 675
dav. Kernhaushalte	-	-	-	768 883
Extrahaushalte	-	1 431	1 431	446
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	3 094	3 094	347
Insgesamt	31 027 961	1 489 907	32 517 868	1 766 060
dav. Kernhaushalte	25 075 930	795 696	25 871 626	901 547
Extrahaushalte	314 597	88 099	402 695	159 679
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 637 434	606 112	6 243 546	704 834

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

- 1.1.2 Schuldenstand am 31. Dezember 2023

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	22 091 749	704 940	22 796 689	160 681
dav. Kernhaushalt	21 960 660	648 180	22 608 839	67
Extrahaushalte	953	200	1 153	70 565
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	130 136	56 561	186 697	90 049
Gemeinden/Gemeindeverbände	8 604 951	714 898	9 319 849	931 621
dav. Kernhaushalte	2 894 755	160 320	3 055 075	137 442
Extrahaushalte	304 784	91 039	395 823	56 119
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 405 412	463 539	5 868 951	738 060
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	5 443	5 443	818 261
dav. Kernhaushalte	-	-	-	817 506
Extrahaushalte	-	1 528	1 528	523
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	3 915	3 915	232
Insgesamt	30 696 700	1 425 281	32 121 981	1 910 562
dav. Kernhaushalte	24 855 415	808 500	25 663 915	955 015
Extrahaushalte	305 737	92 767	398 504	127 207
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	5 535 548	524 015	6 059 563	828 340

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2 Vergleich 31. Dezember 2024 zum Vorjahr

1.2.1 Absolute Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	1 000 EUR			
Land	-154 668	38 358	-116 310	-10 848
dav. Kernhaushalt	-171 177	-12 824	-184 001	-33
Extrahaushalte	-61	-	-61	17 992
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	16 570	51 182	67 752	-28 806
Gemeinden/Gemeindeverbände	485 929	27 185	513 114	-85 069
dav. Kernhaushalte	391 692	20	391 712	-4 811
Extrahaushalte	8 921	-4 572	4 349	14 558
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	85 316	31 737	117 053	-94 816
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	-	-917	-917	-48 585
dav. Kernhaushalte	-	-	-	-48 623
Extrahaushalte	-	-97	-97	-77
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	-	-821	-821	115
Insgesamt	331 261	64 626	395 887	-144 502
dav. Kernhaushalte	220 515	-12 804	207 711	-53 468
Extrahaushalte	8 860	-4 668	4 191	32 472
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	101 886	82 098	183 984	-123 507

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

1.2.2 Relative Veränderung

Körperschaftsgruppen	Schulden			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	beim nicht-öffentlichen Bereich	beim öffentlichen Bereich ¹	insgesamt ¹	
	%			
Land	-0,7	5,4	-0,5	-6,8
dav. Kernhaushalt	-0,8	-2,0	-0,8	-49,9
Extrahaushalte	-6,4	-	-5,3	25,5
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	12,7	90,5	36,3	-32,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	5,6	3,8	5,5	-9,1
dav. Kernhaushalte	13,5	0,0	12,8	-3,5
Extrahaushalte	2,9	-5,0	1,1	25,9
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	1,6	6,8	2,0	-12,8
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	x	-16,9	-16,9	-5,9
dav. Kernhaushalte	x	x	x	-5,9
Extrahaushalte	x	-6,3	-6,3	-14,8
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	x	-21,0	-21,0	49,7
Insgesamt	1,1	4,5	1,2	-7,6
dav. Kernhaushalte	0,9	-1,6	0,8	-5,6
Extrahaushalte	2,9	-5,0	1,1	25,5
sonst. öff. Fonds, Einrichtungen und Unternehmen	1,8	15,7	3,0	-14,9

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2. Schulden des öffentlichen Gesamt-
2.1 Schulden insgesamt

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹		
		zusammen	Kassenkredite	Kredite
		1 000 EUR		
Land	1	635 556	421 604	213 952
dav. Kernhaushalt	2	635 356	421 604	213 752
Extrahaushalte	3	200	-	200
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	246 808	180 590	66 217
dav. Kernhaushalte	5	160 340	158 201	2 139
dav. kreisfreie Städte	6	49 324	49 324	-
unter 100 000	7	-	-	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-
200 000 und mehr	9	49 324	49 324	-
kreisangehörige Gemeinden	10	104 765	104 480	285
unter 1 000	11	1 530	1 530	-
1 000 - 3 000	12	16 912	16 912	-
3 000 - 5 000	13	2 932	2 682	250
5 000 - 10 000	14	64 746	64 746	-
10 000 - 20 000	15	17 521	17 486	35
20 000 - 50 000	16	1 124	1 124	-
50 000 und mehr	17	-	-	-
Verbandsgemeinden	18	-	-	-
unter 5 000	19	-	-	-
5 000 - 10 000	20	-	-	-
10 000 - 20 000	21	-	-	-
20 000 - 50 000	22	-	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-
Landkreise	24	6 252	4 398	1 854
unter 100 000	25	-	-	-
100 000 - 200 000	26	5 552	3 698	1 854
200 000 und mehr	27	700	700	-
Extrahaushalte	28	86 467	22 389	64 078
dar. Zweckverbände	29	-	-	-
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	1 431	-	1 431
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-
Extrahaushalte	32	1 431	-	1 431
Insgesamt	33	883 795	602 194	281 601
dav. Kernhaushalte	34	795 696	579 805	215 891
Extrahaushalte	35	88 099	22 389	65 710

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

haushalts in Sachsen-Anhalt nach Arten
am 31. Dezember 2024

Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹	Lfd. Nr.
zusammen	Kassenkredite	Wertpapier- schulden	Kredite		
1 000 EUR					
21 790 375	473 890	13 362 731	7 953 754	22 425 931	1
21 789 483	473 890	13 362 731	7 952 862	22 424 839	2
892	-	-	892	1 092	3
3 600 151	1 313 699	-	2 286 452	3 846 959	4
3 286 447	1 311 002	-	1 975 445	3 446 787	5
1 240 289	431 738	-	808 551	1 289 613	6
40 173	-	-	40 173	40 173	7
-	-	-	-	-	8
1 200 117	431 738	-	768 379	1 249 440	9
1 110 506	378 593	-	731 912	1 215 271	10
8 214	6 061	-	2 153	9 744	11
62 251	33 489	-	28 762	79 163	12
17 838	4 723	-	13 115	20 770	13
287 501	131 355	-	156 147	352 247	14
277 166	84 513	-	192 652	294 686	15
457 536	118 453	-	339 084	458 661	16
-	-	-	-	-	17
121 956	21 477	-	100 479	121 956	18
-	-	-	-	-	19
52 909	18 616	-	34 293	52 909	20
69 047	2 861	-	66 186	69 047	21
-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	23
813 695	479 193	-	334 502	819 947	24
57 730	3 363	-	54 367	57 730	25
619 908	377 581	-	242 327	625 460	26
136 058	98 250	-	37 808	136 758	27
313 705	2 697	-	311 007	400 172	28
60 463	1 194	-	59 269	60 463	29
-	-	-	-	1 431	30
-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	1 431	32
25 390 527	1 787 589	13 362 731	10 240 207	26 274 322	33
25 075 930	1 784 892	13 362 731	9 928 307	25 871 626	34
314 597	2 697	-	311 900	402 695	35

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden insgesamt ¹			
		31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	22 609 993	22 425 931	-184 062	-0,8
dav. Kernhaushalt	2	22 608 839	22 424 839	-184 001	-0,8
Extrahaushalte	3	1 153	1 092	-61	-5,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	3 450 898	3 846 959	396 061	11,5
dav. Kernhaushalte	5	3 055 075	3 446 787	391 712	12,8
dav. kreisfreie Städte	6	1 061 178	1 289 613	228 435	21,5
unter 100 000	7	7 970	40 173	32 202	404,0
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	1 053 208	1 249 440	196 233	18,6
kreisangehörige Gemeinden	10	1 171 791	1 215 271	43 480	3,7
unter 1 000	11	6 900	9 744	2 844	41,2
1 000 - 3 000	12	71 849	79 163	7 314	10,2
3 000 - 5 000	13	34 186	20 770	-13 415	-39,2
5 000 - 10 000	14	358 095	352 247	-5 848	-1,6
10 000 - 20 000	15	273 048	294 686	21 639	7,9
20 000 - 50 000	16	427 714	458 661	30 947	7,2
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	112 843	121 956	9 113	8,1
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	46 815	52 909	6 094	13,0
10 000 - 20 000	21	66 029	69 047	3 019	4,6
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	709 263	819 947	110 684	15,6
unter 100 000	25	53 172	57 730	4 557	8,6
100 000 - 200 000	26	539 485	625 460	85 975	15,9
200 000 und mehr	27	116 606	136 758	20 152	17,3
Extrahaushalte	28	395 823	400 172	4 349	1,1
dar. Zweckverbände	29	61 763	60 463	-1 300	-2,1
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	1 528	1 431	-97	-6,3
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	1 528	1 431	-97	-6,3
Insgesamt	33	26 062 419	26 274 322	211 903	0,8
dav. Kernhaushalte	34	25 663 915	25 871 626	207 711	0,8
Extrahaushalte	35	398 504	402 695	4 191	1,1

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2024 zum Vorjahr
insgesamt

Noch Schulden insgesamt ¹					Lfd. Nr.
31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen			
EUR je EW		um %			
10 541	10 484	-57	-0,5	1	
10 540	10 483	-57	-0,5	2	
1	1	-0	-5,0	3	
1 609	1 798	190	11,8	4	
1 424	1 611	187	13,1	5	
1 951	2 364	413	21,2	6	
105	531	426	406,2	7	
-	-	-	x	8	
2 251	2 659	408	18,1	9	
732	763	31	4,2	10	
276	378	102	37,0	11	
568	636	68	12,0	12	
854	464	-389	-45,6	13	
881	884	4	0,4	14	
710	769	59	8,4	15	
692	743	52	7,5	16	
-	-	-	x	17	
589	642	53	9,0	18	
-	-	-	x	19	
606	690	85	14,0	20	
578	609	31	5,4	21	
-	-	-	x	22	
-	-	-	x	23	
443	515	72	16,2	24	
256	280	24	9,4	25	
441	513	72	16,4	26	
686	810	124	18,1	27	
185	187	3	1,4	28	
29	28	-1	-1,8	29	
1	1	-0	-6,1	30	
-	-	-	x	31	
1	1	-0	-6,1	32	
12 150	12 283	133	1,1	33	
11 964	12 095	131	1,1	34	
186	188	2	1,3	35	

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

2.2.2 Schulden beim nicht-

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
		insgesamt				Kassenkredite	
		31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen		31.12.2023	31.12.2024
		1 000 EUR			um %	1 000 EUR	
Land	1	21 961 613	21 790 375	-171 238	-0,8	-	473 890
dav. Kernhaushalt	2	21 960 660	21 789 483	-171 177	-0,8	-	473 890
Extrahaushalte	3	953	892	-61	-6,4	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	3 199 539	3 600 151	400 612	12,5	1 156 238	1 313 699
dav. Kernhaushalte	5	2 894 755	3 286 447	391 692	13,5	1 152 742	1 311 002
dav. kreisfreie Städte	6	1 013 430	1 240 289	226 860	22,4	393 122	431 738
unter 100 000	7	7 970	40 173	32 202	404,0	6 787	-
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x	-	-
200 000 und mehr	9	1 005 459	1 200 117	194 657	19,4	386 335	431 738
kreisangehörige Gemeinden	10	1 066 108	1 110 506	44 398	4,2	384 946	378 593
unter 1 000	11	6 255	8 214	1 958	31,3	4 457	6 061
1 000 - 3 000	12	59 222	62 251	3 029	5,1	33 887	33 489
3 000 - 5 000	13	25 882	17 838	-8 043	-31,1	11 619	4 723
5 000 - 10 000	14	293 083	287 501	-5 581	-1,9	140 147	131 355
10 000 - 20 000	15	255 198	277 166	21 967	8,6	85 939	84 513
20 000 - 50 000	16	426 468	457 536	31 068	7,3	108 897	118 453
50 000 und mehr	17	-	-	-	x	-	-
Verbandsgemeinden	18	112 843	121 956	9 113	8,1	15 400	21 477
unter 5 000	19	-	-	-	x	-	-
5 000 - 10 000	20	46 815	52 909	6 094	13,0	15 200	18 616
10 000 - 20 000	21	66 029	69 047	3 019	4,6	200	2 861
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x	-	-
50 000 und mehr	23	-	-	-	x	-	-
Landkreise	24	702 374	813 695	111 321	15,8	359 275	479 193
unter 100 000	25	53 172	57 730	4 557	8,6	-	3 363
100 000 - 200 000	26	535 546	619 908	84 362	15,8	286 371	377 581
200 000 und mehr	27	113 656	136 058	22 402	19,7	72 904	98 250
Extrahaushalte	28	304 784	313 705	8 921	2,9	3 496	2 697
dar. Zweckverbände	29	61 763	60 463	-1 300	-2,1	917	1 194
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	-	-	-	x	-	-
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x	-	-
Extrahaushalte	32	-	-	-	x	-	-
Insgesamt	33	25 161 152	25 390 527	229 374	0,9	1 156 238	1 787 589
dav. Kernhaushalte	34	24 855 415	25 075 930	220 515	0,9	1 152 742	1 784 892
Extrahaushalte	35	305 737	314 597	8 860	2,9	3 496	2 697

öffentlichen Bereich

Noch Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich										Lfd. Nr.
noch Kassenkredite		Wertpapiersschulden				Kredite				
Veränderungen		31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen		31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen		
1 000 EUR	um %	1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
473 890	x	13 331 972	13 362 731	30 758	0,2	8 629 641	7 953 754	-675 886	-7,8	1
473 890	x	13 331 972	13 362 731	30 758	0,2	8 628 687	7 952 862	-675 825	-7,8	2
-	x	-	-	-	x	953	892	-61	-6,4	3
157 461	13,6	-	-	-	x	2 043 301	2 286 452	243 151	11,9	4
158 260	13,7	-	-	-	x	1 742 013	1 975 445	233 432	13,4	5
38 616	9,8	-	-	-	x	620 308	808 551	188 243	30,3	6
-6 787	-100,0	-	-	-	x	1 183	40 173	38 989	x	7
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	8
45 403	11,8	-	-	-	x	619 125	768 379	149 254	24,1	9
-6 353	-1,7	-	-	-	x	681 162	731 912	50 751	7,5	10
1 603	36,0	-	-	-	x	1 798	2 153	355	19,7	11
-398	-1,2	-	-	-	x	25 335	28 762	3 427	13,5	12
-6 896	-59,4	-	-	-	x	14 263	13 115	-1 147	-8,0	13
-8 792	-6,3	-	-	-	x	152 936	156 147	3 211	2,1	14
-1 426	-1,7	-	-	-	x	169 259	192 652	23 393	13,8	15
9 556	8,8	-	-	-	x	317 571	339 084	21 513	6,8	16
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	17
6 078	39,5	-	-	-	x	97 444	100 479	3 035	3,1	18
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	19
3 416	22,5	-	-	-	x	31 615	34 293	2 678	8,5	20
2 661	x	-	-	-	x	65 829	66 186	358	0,5	21
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	23
119 919	33,4	-	-	-	x	343 100	334 502	-8 598	-2,5	24
3 363	x	-	-	-	x	53 172	54 367	1 194	2,2	25
91 210	31,9	-	-	-	x	249 175	242 327	-6 848	-2,7	26
25 346	34,8	-	-	-	x	40 752	37 808	-2 944	-7,2	27
-799	-22,9	-	-	-	x	301 288	311 007	9 719	3,2	28
277	30,2	-	-	-	x	60 846	59 269	-1 577	-2,6	29
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	30
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	32
631 351	54,6	13 331 972	13 362 731	30 758	0,2	10 672 942	10 240 207	-432 735	-4,1	33
632 150	54,8	13 331 972	13 362 731	30 758	0,2	10 370 701	9 928 307	-442 394	-4,3	34
-799	-22,9	-	-	-	x	302 241	311 900	9 658	3,2	35

2.2.3 Schulden beim

Ebenen Größenklassen von ... bis unter ... Einwohnerinnen/Einwohner	Lfd. Nr.	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			
		insgesamt			
		31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen	
		1 000 EUR			um %
Land	1	648 380	635 556	-12 824	-2,0
dav. Kernhaushalt	2	648 180	635 356	-12 824	-2,0
Extrahaushalte	3	200	200	-	-
Gemeinden/Gemeindeverbände	4	251 359	246 808	-4 551	-1,8
dav. Kernhaushalte	5	160 320	160 340	20	0,0
dav. kreisfreie Städte	6	47 748	49 324	1 575	3,3
unter 100 000	7	-	-	-	x
100 000 - 200 000	8	-	-	-	x
200 000 und mehr	9	47 748	49 324	1 575	3,3
kreisangehörige Gemeinden	10	105 683	104 765	-918	-0,9
unter 1 000	11	644	1 530	886	137,5
1 000 - 3 000	12	12 627	16 912	4 285	33,9
3 000 - 5 000	13	8 304	2 932	-5 372	-64,7
5 000 - 10 000	14	65 013	64 746	-267	-0,4
10 000 - 20 000	15	17 850	17 521	-329	-1,8
20 000 - 50 000	16	1 246	1 124	-121	-9,8
50 000 und mehr	17	-	-	-	x
Verbandsgemeinden	18	-	-	-	x
unter 5 000	19	-	-	-	x
5 000 - 10 000	20	-	-	-	x
10 000 - 20 000	21	-	-	-	x
20 000 - 50 000	22	-	-	-	x
50 000 und mehr	23	-	-	-	x
Landkreise	24	6 889	6 252	-637	-9,2
unter 100 000	25	-	-	-	x
100 000 - 200 000	26	3 939	5 552	1 613	41,0
200 000 und mehr	27	2 950	700	-2 250	-76,3
Extrahaushalte	28	91 039	86 467	-4 572	-5,0
dar. Zweckverbände	29	-	-	-	x
Sozialversicherungen unter Landesaufsicht	30	1 528	1 431	-97	-6,3
dav. Kernhaushalt	31	-	-	-	x
Extrahaushalte	32	1 528	1 431	-97	-6,3
Insgesamt	33	901 267	883 795	-17 472	-1,9
dav. Kernhaushalte	34	808 500	795 696	-12 804	-1,6
Extrahaushalte	35	92 767	88 099	-4 668	-5,0

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

öffentlichen Bereich

Noch Schulden beim öffentlichen Bereich ¹								Lfd. Nr.
Kassenkredite				Kredite				
31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen		31.12.2023	31.12.2024	Veränderungen		
1 000 EUR		um %		1 000 EUR		um %		
418 927	421 604	2 676	0,6	229 452	213 952	-15 500	-6,8	1
418 927	421 604	2 676	0,6	229 252	213 752	-15 500	-6,8	2
-	-	-	x	200	200	-	-	3
186 060	180 590	-5 470	-2,9	65 299	66 217	918	1,4	4
158 151	158 201	50	0,0	2 169	2 139	-30	-1,4	5
47 748	49 324	1 575	3,3	-	-	-	x	6
-	-	-	x	-	-	-	x	7
-	-	-	x	-	-	-	x	8
47 748	49 324	1 575	3,3	-	-	-	x	9
105 368	104 480	-888	-0,8	315	285	-30	-9,5	10
644	1 530	886	137,5	-	-	-	x	11
12 627	16 912	4 285	33,9	-	-	-	x	12
8 054	2 682	-5 372	-66,7	250	250	-	-	13
65 013	64 746	-267	-0,4	-	-	-	x	14
17 784	17 486	-299	-1,7	65	35	-30	-46,1	15
1 246	1 124	-121	-9,8	-	-	-	x	16
-	-	-	x	-	-	-	x	17
-	-	-	x	-	-	-	x	18
-	-	-	x	-	-	-	x	19
-	-	-	x	-	-	-	x	20
-	-	-	x	-	-	-	x	21
-	-	-	x	-	-	-	x	22
-	-	-	x	-	-	-	x	23
5 035	4 398	-637	-12,7	1 854	1 854	-	-	24
-	-	-	x	-	-	-	x	25
2 085	3 698	1 613	77,4	1 854	1 854	-	-	26
2 950	700	-2 250	-76,3	-	-	-	x	27
27 909	22 389	-5 520	-19,8	63 130	64 078	948	1,5	28
-	-	-	x	-	-	-	x	29
-	-	-	x	1 528	1 431	-97	-6,3	30
-	-	-	x	-	-	-	x	31
-	-	-	x	1 528	1 431	-97	-6,3	32
604 988	602 194	-2 793	-0,5	296 279	281 601	-14 678	-5,0	33
577 079	579 805	2 726	0,5	231 421	215 891	-15 530	-6,7	34
27 909	22 389	-5 520	-19,8	64 858	65 710	852	1,3	35

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3. Schulden des öffentlichen Gesamthauses
3.1 Schulden am 31. De-

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1	1 787 589	473 890	473 890	-
dav. bei Kreditinstituten	2	1 699 589	473 890	473 890	-
dav. EUR-Währung	3	1 699 589	473 890	473 890	-
Fremdwährung	4	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	5	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	6	88 000	-	-	-
dav. EUR-Währung	7	88 000	-	-	-
Fremdwährung	8	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	9	13 362 731	13 362 731	13 362 731	-
dav. Geldmarktpapiere	10	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	11	-	-	-	-
Fremdwährung	12	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	13	13 362 731	13 362 731	13 362 731	-
dav. EUR-Währung	14	13 262 258	13 262 258	13 262 258	-
Fremdwährung	15	100 472	100 472	100 472	-
Kredite	16	10 240 207	7 953 754	7 952 862	892
dav. bei Kreditinstituten	17	3 697 229	1 411 457	1 410 565	892
dav. EUR-Währung	18	3 697 229	1 411 457	1 410 565	892
Fremdwährung	19	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	20	6 542 978	6 542 298	6 542 298	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	21	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	22	-	-	-	-
Fremdwährung	23	-	-	-	-
Zusammen	24	25 390 527	21 790 375	21 789 483	892
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	25	602 194	421 604	421 604	-
dav. beim Bund	26	-	-	-	-
bei Ländern	27	525 120	421 604	421 604	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	28	51 179	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	29	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	30	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	31	25 896	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	32	-	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	33	492 074	421 604	421 604	-
Kredite	34	281 601	213 952	213 752	200
dav. beim Bund	35	-	-	-	-
bei Ländern	36	7 891	5 000	5 000	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	37	5 841	-	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	38	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	39	6 431	5 000	5 000	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	40	57 686	200	-	200
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	41	203 752	203 752	203 752	-
Zusammen	42	883 795	635 556	635 356	200
dar. beim Träger/Eigner	43	2 238	200	-	200
Insgesamt ¹	44	26 274 322	22 425 931	22 424 839	1 092

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

halts in Sachsen-Anhalt nach Ebenen
 zember 2024 nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
noch Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
1 313 699	1 311 002	2 697	-	-	-	1
1 225 699	1 223 002	2 697	-	-	-	2
1 225 699	1 223 002	2 697	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	5
88 000	88 000	-	-	-	-	6
88 000	88 000	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	15
2 286 452	1 975 445	311 007	-	-	-	16
2 285 772	1 975 442	310 330	-	-	-	17
2 285 772	1 975 442	310 330	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	19
680	3	678	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	23
3 600 151	3 286 447	313 705	-	-	-	24
noch Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
180 590	158 201	22 389	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	26
103 516	103 516	-	-	-	-	27
51 179	50 937	242	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
25 896	3 749	22 147	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	32
70 471	49 324	21 147	-	-	-	33
66 217	2 139	64 078	1 431	-	1 431	34
-	-	-	-	-	-	35
2 891	2 109	782	-	-	-	36
5 841	30	5 811	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	1 431	-	1 431	39
57 486	-	57 486	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	41
246 808	160 340	86 467	1 431	-	1 431	42
2 038	-	2 038	-	-	-	43
3 846 959	3 446 787	400 172	1 431	-	1 431	44

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Art der Schulden	Lfd. Nr.	Insgesamt	Land	Davon	
				Kern- haushalte	Extra- haushalte
		1 000 EUR			
			weitere Verpflichtungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45	1 061 226	88 590	33	88 557
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	46	98 064	88 081	88 026	55
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	47	52	-	-	-
Restkaufgelder	48	82 961	74 178	74 178	-
Finanzierungsleasing	49	15 051	13 903	13 848	55
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	50	488 148	78 022	78 022	-
bisher geleistete Zahlungen	51	357 494	64 174	64 174	-
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	52	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	53	2 191	-	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	54	3 423 865	3 225 387	3 225 387	-
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	55	370	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	56	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	57	3 423 495	3 225 387	3 225 387	-
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	58	2 961 470	2 867 731	2 867 731	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

31. Dezember 2024 nach Ebenen

Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon		Sozialver- sicherungen unter Landes- aufsicht	Davon		Lfd. Nr.
	Kern- haushalte	Extra- haushalte		Kern- haushalte	Extra- haushalte	
1 000 EUR						
noch weitere Verpflichtungen						
203 308	132 631	70 677	769 328	768 883	446	45
9 983	9 693	290	-	-	-	46
52	52	-	-	-	-	47
8 783	8 783	-	-	-	-	48
1 148	858	290	-	-	-	49
410 125	403 809	6 316	-	-	-	50
293 319	287 096	6 223	-	-	-	51
3 544	3 544	-	-	-	-	52
2 191	2 191	-	-	-	-	53
198 478	198 103	375	-	-	-	54
370	370	-	-	-	-	55
-	-	-	-	-	-	56
198 108	197 734	375	-	-	-	57
93 738	93 727	12	-	-	-	58

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.2 Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
1 000 EUR					
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich					
Kassenkredite	1 311 002	431 738	378 593	21 477	479 193
dav. bei Kreditinstituten	1 223 002	343 738	378 593	21 477	479 193
dav. EUR-Währung	1 223 002	343 738	378 593	21 477	479 193
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	88 000	88 000	-	-	-
dav. EUR-Währung	88 000	88 000	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Kredite	1 975 445	808 551	731 912	100 479	334 502
dav. bei Kreditinstituten	1 975 442	808 551	731 910	100 479	334 502
dav. EUR-Währung	1 975 442	808 551	731 910	100 479	334 502
Fremdwährung	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	3	-	3	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-
Zusammen	3 286 447	1 240 289	1 110 506	121 956	813 695
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹					
Kassenkredite	158 201	49 324	104 480	-	4 398
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	103 516	-	101 432	-	2 085
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	50 937	49 324	-	-	1 613
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3 749	-	3 049	-	700
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	49 324	49 324	-	-	-
Kredite	2 139	-	285	-	1 854
dav. beim Bund	-	-	-	-	-
bei Ländern	2 109	-	255	-	1 854
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	30	-	30	-	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-
Zusammen	160 340	49 324	104 765	-	6 252
dar. beim Träger/Eigner	-	-	-	-	-
Insgesamt ¹	3 446 787	1 289 613	1 215 271	121 956	819 947

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.2 Kommunale Kernhaushalte nach Körperschaftsgruppen

Art der Schulden	Gemeinden und Gemeinde- verbände	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden	Landkreise
		1 000 EUR			
		weitere Verpflichtungen			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132 631	20 158	73 777	4 010	34 687
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	9 693	8 783	858	-	52
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	52	-	-	-	52
Restkaufgelder	8 783	8 783	-	-	-
Finanzierungsleasing	858	-	858	-	-
ÖPP-Projekte					
Projektsumme insgesamt	403 809	344 051	24 971	-	34 787
bisher geleistete Zahlungen	287 096	234 072	22 766	-	30 259
Energie-Einspar-Contracting					
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	-	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	198 103	131 660	64 977	-	1 466
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	370	-	370	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	197 734	131 660	64 607	-	1 466
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	93 727	34 772	57 489	-	1 466
Cash-Pool					
Verbindlichkeiten des Cash-Pool-Führers gegenüber zuführenden Einheiten	65 689	49 324	-	16 365	-

[†]unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3 Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen nach Rechtsformen

3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich							
Kassenkredite	2 697	986	1 194	1 194	517	517	-
dav. bei Kreditinstituten	2 697	986	1 194	1 194	517	517	-
dav. EUR-Währung	2 697	986	1 194	1 194	517	517	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-
dav. Geldmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Kredite	311 900	13 418	60 161	59 269	238 320	234 315	4 005
dav. bei Kreditinstituten	311 222	13 418	60 161	59 269	237 643	233 638	4 005
dav. EUR-Währung	311 222	13 418	60 161	59 269	237 643	233 638	4 005
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
beim sonstigen inländischen Bereich	678	-	-	-	678	678	-
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dav. EUR-Währung	-	-	-	-	-	-	-
Fremdwährung	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	314 597	14 404	61 355	60 463	238 838	234 832	4 005
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹							
Kassenkredite	22 389	-	-	-	22 389	1 776	20 613
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	242	-	-	-	242	242	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	22 147	-	-	-	22 147	1 534	20 613
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	21 147	-	-	-	21 147	534	20 613
Kredite	65 710	2 038	-	-	63 672	8 784	54 887
dav. beim Bund	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	782	-	-	-	782	782	-
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	5 811	2 038	-	-	3 773	3 773	-
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	1 431	-	-	-	1 431	1 431	-
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	57 686	-	-	-	57 686	2 798	54 887
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	88 099	2 038	-	-	86 061	10 561	75 500
dar. beim Träger/Eigner	2 238	2 038	-	-	200	200	-
Insgesamt ¹	402 695	16 442	61 355	60 463	324 899	245 393	79 505

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

Noch 3.3.1 Sektor Staat

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zusammen	dar. Zweck- verbände	zusammen	dar. GmbH	dar. AG
	1 000 EUR						
			weitere Verpflichtungen				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	159 679	102 321	7 253	2 337	50 105	36 207	10 500
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	345	43	15	-	286	286	-
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	-	-	-	-	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsleasing	345	43	15	-	286	286	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	6 223	6 223	-	-	-	-	-
Energie-Einspar-Contracting							
Investitionssummen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	375	-	-	-	375	363	12
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
dar. gegenüber sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (ohne Kreditinstitute)	-	-	-	-	-	-	-
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	375	-	-	-	375	363	12
dar. gegenüber öffentlich bestimmten Kreditinstituten	12	-	-	-	12	-	12

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.2 Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	5 637 434	181 639	1 629 303	1 567 751	3 826 492	3 606 937	-
dar. Kassenkredite	279 351	46 908	7 295	7 295	225 148	23 858	-
da im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommen	201 290	-	-	-	201 290	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	807 082	42 763	50 227	227	714 092	512 802	-
dar. Kassenkredite	248 211	-	-	-	248 211	46 921	-
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	224 656	-	-	-	224 656	23 366	-
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	734 092	7	50 227	227	683 857	482 567	-
Insgesamt¹	6 444 516	224 402	1 679 530	1 567 978	4 540 584	4 119 739	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	704 018	38 344	47 310	38 646	618 364	572 443	-
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	15 466	2 650	24	2	12 792	12 792	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	-	-	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	-	-	-	-	-	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonst. Gewährleistungen	8 364	-	-	-	8 364	8 364	-

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

3.3.3 Insgesamt

Art der Schulden	Insgesamt	Davon					
		rechtlich unselbst- ständige	öffentlich-rechtliche		privatrechtliche		
			zu- sammen	dar. Zweck- verbände	zu- sammen	dar. GmbH	dar. AG
1 000 EUR							
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	5 952 031	196 044	1 690 658	1 628 213	4 065 329	3 841 769	4 005
dar. Kassenkredite	80 758	47 894	8 488	8 488	24 375	24 375	-
dar. im Rahmen von Cash-Pool vom Cash-Pool-Führer aufgenommen	-	-	-	-	-	-	-
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹	694 211	44 801	50 227	227	599 183	523 363	75 500
dar. Kassenkredite	69 310	-	-	-	69 310	48 698	20 613
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	44 513	-	-	-	44 513	23 901	20 613
dar. Kassenkredite und Kredite beim Träger/Eigner	535 073	2 045	50 227	227	482 801	482 767	-
Insgesamt¹	6 646 242	240 844	1 740 885	1 628 441	4 664 512	4 365 133	79 505
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	864 513	140 664	54 564	40 983	669 285	608 650	10 500
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	15 811	2 693	39	2	13 078	13 078	-
ÖPP-Projekte							
Projektsumme insgesamt	6 316	6 316	-	-	-	-	-
bisher geleistete Zahlungen	6 223	6 223	-	-	-	-	-
Bürgschaften, Garantien und sonst. Gewährleistungen	8 739	-	-	-	8 739	8 727	12

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4. Schulden der kommunalen Kernhaushalte des Landes Sachsen-Anhalt

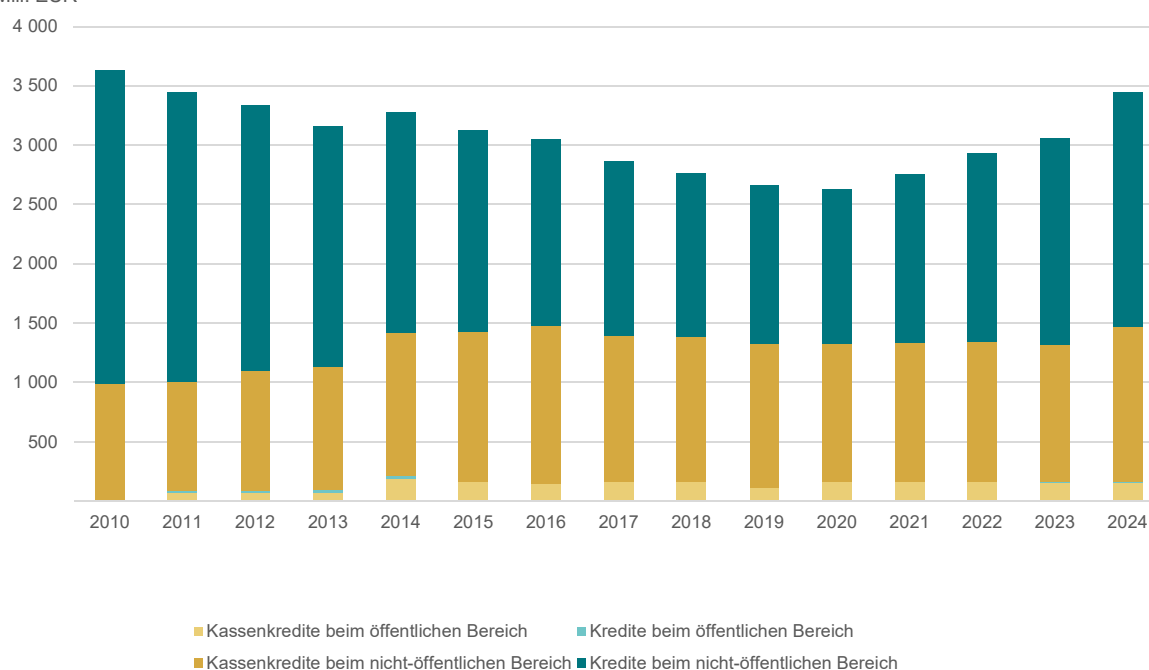
4.1 Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember in den Jahren 2010 - 2024

Jahr	Schulden beim öffentlichen Bereich ¹			Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich				Insgesamt ¹
	zusammen	Kassen- kredite	Kredite	zusammen	Kassen- kredite	Wertpapier- schulden	Kredite	
	1 000 EUR							
2024	160 340	158 201	2 139	3 286 447	1 311 002	-	1 975 445	3 446 787
2023	160 320	158 151	2 169	2 894 755	1 152 742	-	1 742 013	3 055 075
2022	166 075	163 859	2 217	2 758 517	1 172 505	-	1 586 012	2 924 592
2021	162 015	159 309	2 705	2 587 219	1 170 789	-	1 416 430	2 749 234
2020	162 157	159 119	3 038	2 463 412	1 162 525	-	1 300 887	2 625 569
2019	112 755	110 015	2 740	2 545 629	1 211 084	-	1 334 545	2 658 384
2018	162 157	159 233	2 924	2 598 567	1 219 702	-	1 378 865	2 760 724
2017	162 725	159 650	3 075	2 699 725	1 225 493	-	1 474 232	2 862 450
2016	150 777	147 547	3 230	2 897 866	1 323 489	-	1 574 376	3 048 642
2015	163 076	159 328	3 747	2 967 615	1 269 419	-	1 698 197	3 130 691
2014	195 861	192 830	3 031	3 063 476	1 202 316	-	1 861 161	3 259 338
2013	92 239	72 812	19 427	3 062 840	1 039 878	-	2 022 962	3 155 079
2012	92 969	70 501	22 468	3 250 154	1 014 293	-	2 235 861	3 343 123
2011	86 626	70 981	15 645	3 355 531	921 292	-	2 434 239	3 442 157
2010	21 691	4 025	17 665	3 628 287	983 213	-	2 645 073	3 649 977

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

**Schulden der kommunalen Kernhaushalte am 31. Dezember
in den Jahren 2010-2024**

in Mill. EUR



4.2 Vergleich der Schulden am 31. Dezember 2024 zum Vorjahr nach kommunalen Gruppen

4.2.1 Schulden der Landkreise

Art der Schulden	Schulden der Landkreise					
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	359 275	479 193	33,4	224	301	34,0
dav. bei Kreditinstituten	359 275	479 193	33,4	224	301	34,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	343 100	334 502	-2,5	214	210	-2,0
dav. bei Kreditinstituten	343 100	334 502	-2,5	214	210	-2,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	702 374	813 695	15,8	439	511	16,4
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	5 035	4 398	-12,7	3	3	-12,2
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	2 085	2 085	0,0	1	1	0,5
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	1 613	x	-	1	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2 950	700	-76,3	2	0	-76,2
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mittel	-	-	x	-	-	x
Kredite	1 854	1 854	0,0	1	1	0,5
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	1 854	1 854	0,0	1	1	0,5
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	6 889	6 252	-9,2	4	4	-8,8
Insgesamt¹	709 263	819 947	15,6	443	515	16,2
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32 181	34 687	7,8	20	22	8,3
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	56	52	-7,2	0	0	-6,8
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	56	52	-7,2	0	0	-6,8
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	34 787	34 787	0,0	22	22	0,5
bisher geleistete Zahlungen	29 229	30 259	3,5	18	19	4,0
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	1 740	1 466	-15,7	1	1	-15,3
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	1 740	1 466	-15,7	1	1	-15,3

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzählungen

4.2.2 Schulden der kreisfreien Städte

Art der Schulden	Schulden der kreisfreien Städte					
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	393 122	431 738	9,8	723	791	9,5
dav. bei Kreditinstituten	332 622	343 738	3,3	612	630	3,0
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	60 500	88 000	45,5	111	161	45,0
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	620 308	808 551	30,3	1 141	1 482	29,9
dav. bei Kreditinstituten	620 308	808 551	30,3	1 141	1 482	29,9
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 013 430	1 240 289	22,4	1 863	2 273	22,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	47 748	49 324	3,3	88	90	3,0
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	47 748	49 324	3,3	88	90	3,0
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus Cash-Pool entnommene Mitte	47 748	49 324	3,3	88	90	3,0
Kredite	-	-	x	-	-	x
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	-	-	x	-	-	x
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	47 748	49 324	3,3	88	90	3,0
Insgesamt¹	1 061 178	1 289 613	21,5	1 951	2 364	21,2
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 564	20 158	-24,1	49	37	-24,4
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	8 951	8 783	-1,9	16	16	-2,2
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	8 951	8 783	-1,9	16	16	-2,2
Finanzierungsleasing	-	-	x	-	-	x
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	344 051	344 051	0,0	633	631	-0,3
bisher geleistete Zahlungen	221 011	234 072	5,9	406	429	5,6
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	3 544	3 544	0,0	7	6	-0,3
geleistete Baukostenzuschüsse	2 191	2 191	0,0	4	4	-0,3
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	121 150	131 660	8,7	223	241	8,3
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	-	-	x	-	-	x
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	121 150	131 660	8,7	223	241	8,3

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzahlungen

4.2.3 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden

Art der Schulden	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden					
	2023	2024	Veränderung	2023	2024	Veränderung
	1 000 EUR		um %	EUR je EW		um %
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich						
Kassenkredite	400 345	400 071	-0,1	250	251	0,4
dav. bei Kreditinstituten	400 345	400 071	-0,1	250	251	0,4
beim sonstigen inländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Wertpapiersschulden	-	-	x	-	-	x
dav. Geldmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kapitalmarktpapiere	-	-	x	-	-	x
Kredite	778 606	832 392	6,9	486	522	7,4
dav. bei Kreditinstituten	778 599	832 389	6,9	486	522	7,4
beim sonstigen inländischen Bereich	7	3	-61,8	0	0	-61,6
beim sonstigen ausländischen Bereich	-	-	x	-	-	x
Zusammen	1 178 951	1 232 462	4,5	736	773	5,0
Schulden beim öffentlichen Bereich ¹						
Kassenkredite	105 368	104 480	-0,8	66	66	-0,4
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	101 798	101 432	-0,4	64	64	0,1
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	x	-	-	x
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3 570	3 049	-14,6	2	2	-14,2
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
dar. für eigenen Liquiditätsbedarf aus dem Cash-Pool entnommene Mittel	-	-	x	-	-	x
Kredite	315	285	-9,5	0	0	-9,1
dav. beim Bund	-	-	x	-	-	x
bei Ländern	255	255	0,0	0	0	0,5
bei Gemeinden/Gemeindeverbänden	60	30	-50,0	0	0	-49,8
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	x	-	-	x
bei der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	x	-	-	x
bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	x	-	-	x
bei sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	x	-	-	x
Zusammen	105 683	104 765	-0,9	66	66	-0,4
Insgesamt¹	1 284 634	1 337 227	4,1	802	839	4,6
weitere Verpflichtungen						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78 697	77 786	-1,2	49	49	-0,7
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	437	858	96,5	0	1	97,5
dav. Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	-	-	x	-	-	x
Restkaufgelder	-	-	x	-	-	x
Finanzierungsleasing	437	858	96,5	0	1	97,5
ÖPP-Projekte						
Projektsumme insgesamt	25 093	24 971	-0,5	16	16	0,0
bisher geleistete Zahlungen	22 944	22 766	-0,8	14	14	-0,3
Energie-Einspar-Contracting						
Investitionssummen insgesamt	-	-	x	-	-	x
geleistete Baukostenzuschüsse	-	-	x	-	-	x
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen	87 199	64 977	-25,5	54	41	-25,1
dav. gegenüber dem öffentlichen Bereich	370	370	0,0	0	0	0,5
gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich	86 829	64 607	-25,6	54	41	-25,2

¹ unkonsolidiert, enthält Doppelzahlungen

4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
150010000000	Kreisfreie Städte				
150020000000	Dessau-Roßlau, Stadt	-	40 173	40 173	531
150030000000	Halle (Saale), Stadt	381 467	309 578	691 045	3 044
	Magdeburg, Landeshauptstadt	99 595	458 801	558 396	2 299
	Landkreise				
15081	Altmarkkreis Salzwedel	-	26 778	26 778	333
15082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	64 500	20 305	84 805	553
15083	Landkreis Börde	-	35 537	35 537	211
15084	Burgenlandkreis	-	37 249	37 249	213
15085	Landkreis Harz	98 950	37 808	136 758	663
15086	Landkreis Jerichower Land	3 363	27 589	30 952	350
15087	Landkreis Mansfeld-Südharz	122 568	23 774	146 343	1 128
15088	Saalekreis	-	43 391	43 391	238
15089	Salzlandkreis	90 464	18 511	108 975	601
15090	Landkreis Stendal	74 117	33 081	107 198	1 005
15091	Landkreis Wittenberg	29 629	32 334	61 963	507
	Altmarkkreis Salzwedel				
150810030030	Arendsee (Altmark), Stadt	-	696	696	111
150810135135	Gardelegen, Hansestadt	-	1 609	1 609	74
150810240240	Kalbe (Milde), Stadt	-	1 107	1 107	158
150810280280	Klötze, Stadt	-	1	1	0
150810455455	Salzwedel, Hansestadt	-	14 360	14 360	623
150815051	VBG Beetzendorf-Diesdorf	-	454	454	37
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld				
150820005005	Aken (Elbe), Stadt	2 500	-	2 500	349
150820015015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	10 000	5 739	15 739	429
150820180180	Köthen (Anhalt), Stadt	-	7 309	7 309	304
150820241241	Muldestausee	4 500	2 394	6 894	597
150820256256	Osternienburger Land	-	3 476	3 476	435
150820301301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	-	38	38	4
150820340340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	-	928	928	65
150820377377	Südliches Anhalt, Stadt	-	4 115	4 115	319
150820430430	Zerbst/Anhalt, Stadt	-	105	105	5
150820440440	Zörbig, Stadt	-	559	559	62
	Landkreis Börde				
150830040040	Barleben	-	860	860	94
150830270270	Haldensleben, Stadt	-	1 238	1 238	65
150830298298	Hohe Börde	9 795	2 223	12 017	638
150830390390	Niedere Börde	-	15 449	15 449	2 287
150830411411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	-	15 347	15 347	1 181
150830415415	Oschersleben (Bode), Stadt	-	19 122	19 122	1 016
150830490490	Sülzetal	1 583	3 154	4 737	551
150830531531	Wanzleben-Börde, Stadt	-	14 309	14 309	1 044
150830565565	Wolmirstedt, Stadt	-	98	98	8
150835051	VBG Elbe-Heide	-	27 301	27 301	2 044
150835052	VBG Flechtingen	350	22 561	22 911	1 825
150835053	VBG Obere Aller	-	4 642	4 642	342
150835054	VBG Westliche Börde	10 426	9 370	19 796	2 357

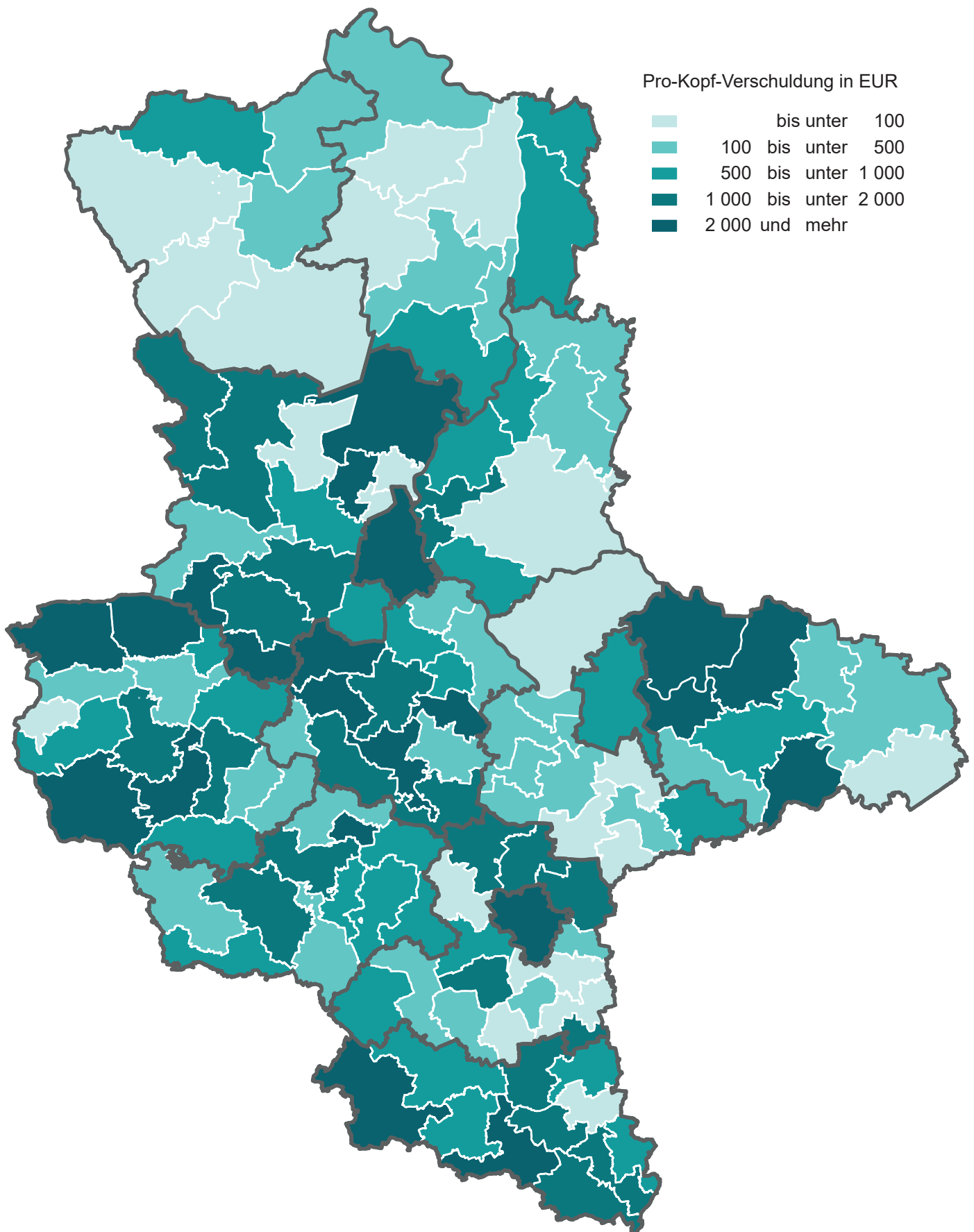
Noch 4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
	Burgenlandkreis				
150840130130	Elsteraue	363	5 366	5 729	735
150840235235	Hohenmölsen, Stadt	-	328	328	36
150840315315	Lützen, Stadt	1 675	3 135	4 809	583
150840355355	Naumburg (Saale), Stadt	76	24 368	24 443	762
150840490490	Teuchern, Stadt	3 118	5 132	8 250	1 056
150840550550	Weißenfels, Stadt	-	42 125	42 125	1 106
150840590590	Zeitz, Stadt	11 735	21 340	33 075	1 166
150845051	VBG An der Finne	5 307	19 162	24 469	2 198
150845052	VBG Droyßiger-Zeitzer Forst	4 063	4 459	8 522	1 009
150845053	VBG Unstruttal	9 011	4 469	13 480	915
150845054	VBG Wethautal	7 822	13 202	21 024	2 461
	Landkreis Harz				
150850040040	Ballenstedt, Stadt	-	1 916	1 916	228
150850055055	Blankenburg (Harz), Stadt	9 603	14 720	24 323	1 267
150850110110	Falkenstein/Harz, Stadt	-	790	790	159
150850135135	Halberstadt, Stadt	-	16 924	16 924	449
150850145145	Harzgerode, Stadt	2 000	1 811	3 811	515
150850185185	Huy	24 749	4 968	29 716	4 471
150850190190	Ilseburg (Harz), Stadt	-	594	594	63
150850227227	Nordharz	216	2 743	2 959	386
150850228228	Oberharz am Brocken, Stadt	31 627	1 145	32 772	3 367
150850230230	Osterwieck, Stadt	16 081	8 918	24 999	2 255
150850235235	Quedlinburg, Welterbestadt	16 554	13 341	29 895	1 290
150850330330	Thale, Stadt	16 588	21 601	38 189	2 265
150850370370	Wernigerode, Stadt	-	27 722	27 722	858
150855051	VBG Vorharz	3 552	4 131	7 683	658
	Landkreis Jerichower Land				
150860005005	Biederitz	4 411	5 412	9 822	1 152
150860015015	Burg, Stadt	-	15 972	15 972	711
150860035035	Elbe-Parey	-	4 787	4 787	751
150860040040	Genthin, Stadt	-	4 295	4 295	318
150860055055	Gommern, Stadt	-	8 180	8 180	807
150860080080	Jerichow, Stadt	-	688	688	105
150860140140	Möckern, Stadt	-	248	248	20
150860145145	Möser	341	8 242	8 583	1 027
	Landkreis Mansfeld-Südharz				
150870015015	Allstedt, Stadt	-	2 865	2 865	378
150870031031	Arnstein, Stadt	-	1 924	1 924	314
150870130130	Eisleben, Lutherstadt	12 049	690	12 738	563
150870165165	Gerbstedt, Stadt	4 300	2 302	6 602	987
150870220220	Hettstedt, Stadt	15 545	14 542	30 087	2 346
150870275275	Mansfeld, Stadt	6 270	2 516	8 786	1 079
150870370370	Sangerhausen, Stadt	5 741	24 573	30 314	1 186
150870386386	Seegebiet Mansfelder Land	5 000	461	5 461	642
150870412412	Südharz	-	2 565	2 565	290
150875051	VBG Goldene Aue	1 863	6 695	8 558	932
150875052	VBG Mansfelder Grund-Helbra	7 427	2 001	9 428	692

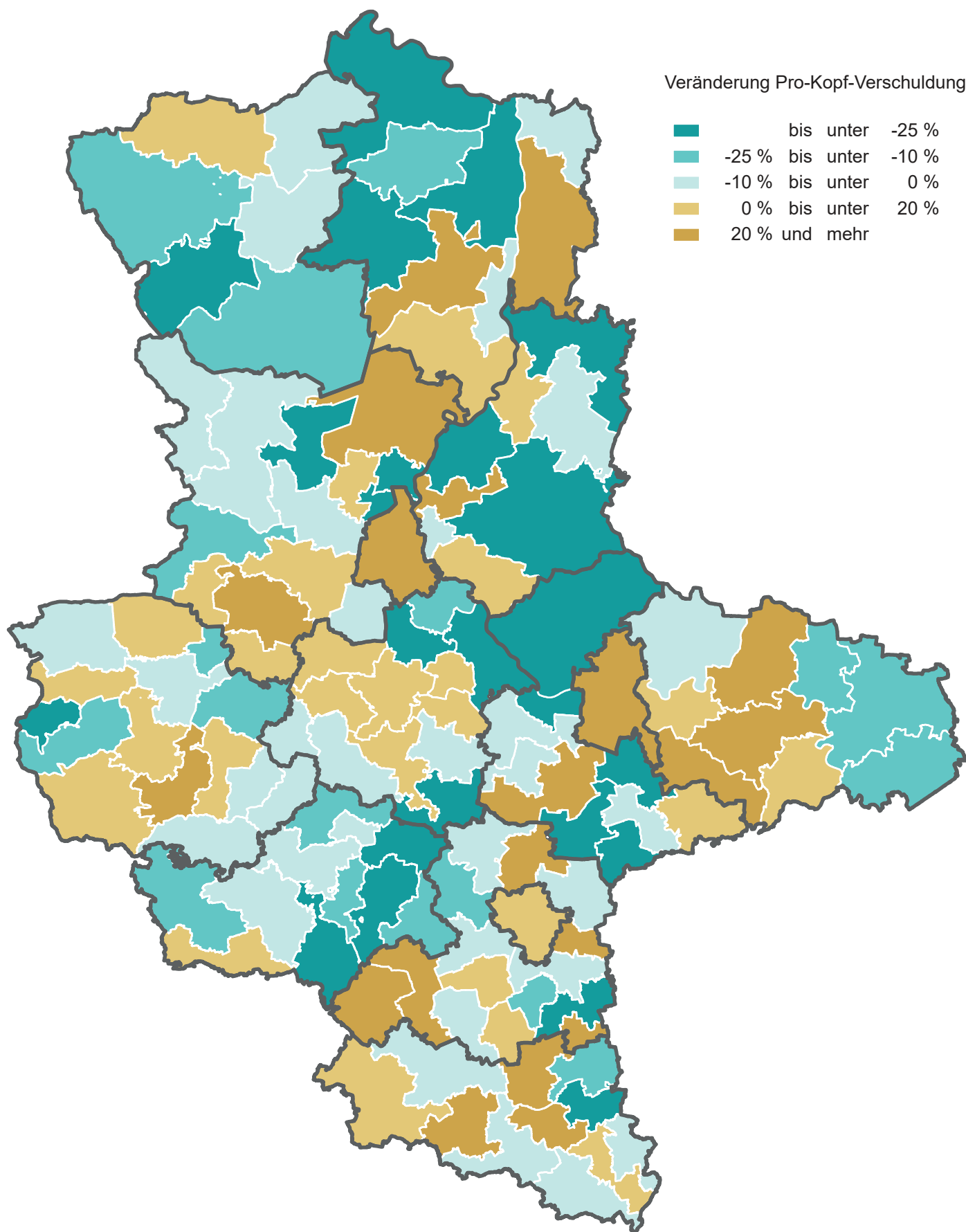
Noch 4.3 Einzelangaben Kommunen

Organisatorischer Regionalschlüssel	Kreisfreie Städte Landkreise Einheitsgemeinden Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden (Zusammenfassung unterste zwei Verwaltungsebenen)	Kassenkredite	Kredite	Insgesamt	
		1 000 EUR		EUR je EW	
150880020020	Saalekreis	-	14 187	14 187	1 234
150880025025	Bad Dürrenberg, Solestadt	2 234	7 867	10 101	1 140
150880065065	Braunsbedra, Stadt	-	-	-	-
150880150150	Kabelsketal	-	3 976	3 976	448
150880195195	Landsberg, Stadt	-	18 319	18 319	1 240
150880205205	Leuna, Stadt	-	18	18	1
150880216216	Wettin-Löbejün, Stadt	13 216	5 183	18 399	1 912
150880220220	Merseburg, Stadt	-	6 772	6 772	197
150880235235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	-	2 553	2 553	311
150880295295	Petersberg	-	12 192	12 192	1 304
150880305305	Querfurt, Stadt	2 000	7 288	9 288	928
150880319319	Salzatal	-	477	477	42
150880330330	Schkopau	100	-	100	9
150880365365	Teutschenthal	-	7 633	7 633	586
150885051	VBG Weida-Land	904	1 489	2 393	326
150890015015	Salzlandkreis	3 792	38 039	41 831	1 625
150890026026	Aschersleben, Stadt	317	602	919	117
150890030030	Barby, Stadt	-	7 138	7 138	231
150890042042	Bernburg (Saale), Stadt	690	3 140	3 831	510
150890055055	Bördeland	658	5 999	6 657	821
150890175175	Calbe (Saale), Stadt	14 889	114	15 003	2 310
150890195195	Hecklingen, Stadt	6 100	6 501	12 601	1 591
150890235235	Könnern, Stadt	24 006	4 741	28 747	5 077
150890305305	Nienburg (Saale), Stadt	-	3 760	3 760	124
150890307307	Schönebeck (Elbe), Stadt	2 279	560	2 838	377
150890310310	Seeland, Stadt	6 447	23 981	30 428	1 306
150895051	Staßfurt, Stadt	18 265	5 076	23 341	2 256
150895052	VBG Egelner Mulde	13 557	13 782	27 339	2 886
150900070070	VBG Saale-Wipper	-	271	271	35
150900225225	Landkreis Stendal	2 035	3 323	5 358	862
150900415415	Bismark (Altmark), Stadt	-	899	899	96
150900535535	Havelberg, Hansestadt	-	5 689	5 689	151
150900546546	Osterburg (Altmark), Hansestadt	6 500	1 934	8 434	831
150900550550	Stendal, Hansestadt	-	1 189	1 189	117
150905051	Tangerhütte, Stadt	26	751	777	94
150905052	Tangermünde, Stadt	3 026	3 271	6 297	816
150905053	VBG Arneburg-Goldbeck	1 275	1 152	2 426	262
150910010010	VBG Elbe-Havel-Land	-	253	253	40
150910020020	VBG Seehausen (Altmark)	21 793	6 844	28 636	3 599
150910060060	Landkreis Wittenberg	16 800	6 436	23 236	2 072
150910110110	Annaburg, Stadt	4 488	652	5 140	457
150910145145	Bad Schmiedeberg, Stadt	-	2 278	2 278	167
150910160160	Coswig (Anhalt), Stadt	2 113	4 646	6 759	729
150910241241	Gräfenhainichen, Stadt	17 620	1 090	18 710	2 331
150910375375	Jessen (Elster), Stadt	53 183	37 527	90 710	2 000
150910391391	Kemberg, Stadt	-	1 153	1 153	127
	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt				
	Wittenberg, Lutherstadt				
	Zahna-Elster, Stadt				

**Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden
und Verbandsgemeinden einschließlich angehöriger Gemeinden am 31. Dezember 2024**



**Prozentuale Veränderung der Pro-Kopf-Verschuldung
der kreisfreien Städte, Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden
einschließlich angehöriger Gemeinden im Vergleich 31. Dezember 2024 zum Vorjahr**



Jährliche Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts



08/2025-07/2026

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen am 29/07/2025

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: 0+49 (0) 611/75-2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts sowie des öffentlichen Bereichs.
- Jahreserhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG).

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 7

- **Inhalte:** Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen, sonstige Schuldenbewegungen sowie Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen.
- **Nutzerbedarf:** Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.
- **Hauptnutzer:** Deutsche Bundesbank, Europäische Zentralbank, Eurostat, Bundes- und Länderministerien, Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Wirtschaftsforschungsinstitute und Hochschulen.

3 Methodik

Seite 9

- Primärstatistik
- **Art der Datengewinnung:** Das Datenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 10

- **Fehler in der Erfassungsgrundlage:** Keine.
- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.
- **Gesamtbewertung:** Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 11

- **Aktualität:** Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.
- **Pünktlichkeit:** Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt im ersten Halbjahr nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.

6 Vergleichbarkeit

Seite 11

- **Zeitlich:** Die Schuldenstatistik entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Ergebnisse aus den Erhebungen vor dem Jahr 2010 sind aufgrund methodischer Veränderungen mit den Ergebnissen aus den Erhebungen ab dem Jahr 2010 eingeschränkt vergleichbar.
- **Räumlich:** Obgleich der Ausgliederungsprozess öffentlicher Aufgaben aus den Kernhaushalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs weitgehend gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in die Erhebung einbezogen werden.

7 Kohärenz

Seite 12

- **Amtliche Statistik:** Vierteljährliche Schuldenstatistik, Finanzvermögenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie Hochschulfinanzstatistik.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 12

- Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils im 2. Halbjahr des Folgejahres im Statistischen Bericht "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts", kostenlos im Internetportal des Statistischen Bundesamtes und in GENESIS-Online veröffentlicht.
- Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen zudem ihre Länderergebnisse in eigenen Publikationen sowie Tabellen der Regionaldatenbank.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 13

- Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Schuldenstatistik erhebt in tiefer Gliederung die Schulden und weiteren Verpflichtungen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der Sozialversicherung, die Bundesagentur für Arbeit und die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (inklusive der Extrahaushalte der Sozialversicherung und der staatlichen Hochschulen). In einer verkürzten Form werden auch die Schulden der sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind, erhoben. In der Summe ergibt sich so der Schuldenstand für den öffentlichen Bereich.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Bei den Erhebungseinheiten handelt es sich um Einheiten des öffentlichen Bereichs. Darstellungs- und Erhebungseinheit sind identisch.

Öffentlicher Bereich:

1. Öffentlicher Gesamthaushalt

1.1 Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter/Amtsverwaltungen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zusammen.

1.2 Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESGV 2010 als Extrahaushalte erhoben. Ab dem Berichtsjahr 2024 werden alle öffentlich bestimmten Verkehrsunternehmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als Extrahaushalte klassifiziert und daher in die Berechnung des öffentlichen Schuldenstandes einbezogen.

2. Die sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Öffentlich bestimmt sind alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, an denen die Kernhaushalte der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung mit mehr als 50 % des Nennkapitals oder Stimmrechts unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Öffentliche Unternehmen werden dann den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (und nicht den Extrahaushalten und damit dem Öffentlichen Gesamthaushalt) zugerechnet, wenn sie Marktproduzenten sind. Marktproduzent ist ein öffentliches Unternehmen in der Regel dann, wenn der Eigenfinanzierungsgrad dieser Unternehmen größer als 50 % ist. Sie werden allerdings den Extrahaushalten dennoch zugeordnet, wenn der überwiegende Anteil des Umsatzes (mehr als 80 %) auf einer Geschäftstätigkeit mit den Kernhaushalten basiert. Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen zum Beispiel Ver- und Entsorgungsunternehmen, Krankenhäuser sowie Zweckverbände, die nicht zum Sektor Staat gehören (Marktproduzenten).

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt für Bestandsgrößen (z. B. Stand der Kassenkredite) ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Für Stromgrößen (z. B. Zu- und Abgänge) läuft der Berichtszeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Rechtsgrundlagen für die Statistik über die öffentlichen Schulden sind das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 377) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. I Nr. 152) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben nach § 5 Nummer 1 Buchstabe a bis h, Nummer 2 Buchstabe a bis g. Ergänzend gilt die Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (Extrahaushalte) erfolgt nach dem ESVG 2010 [Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.06.2013, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1342 (ABl. L 207 vom 04.08.2015, S. 35) und die Verordnung (EU) 2023/734 (ABl. L 97 vom 05.04.2023, S. 1) geändert worden ist].

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts Anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der in dieser Statistik enthaltenen Erhebungseinheiten mit Ausnahme der in § 2 Absatz 1 Nummer 7 FPStatG genannten Stellen zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft der befragten oder betroffenen Einheit zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts Anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Meldedaten durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor. Es erfolgen zudem Validitätschecks in Zusammenarbeit mit den Statistischen Ämtern der Länder und den Finanzministerien der Länder.

Alle Aspekte der jährlichen Schuldenstatistik werden in der Arbeitsgruppe "Schulden- und Finanzvermögenstatistik" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Wegen der hohen Bedeutung der öffentlichen Verschuldung erfolgen auch Prüfungen des Bundesrechnungshofes sowie der Rechnungshöfe der Länder.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Durch einen Abgleich mit der vierteljährlichen Schuldenstatistik und der Finanzvermögenstatistik erfolgt eine statistikübergreifende Plausibilisierung der Daten. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die jährliche Schuldenstatistik als Vollerhebung eine hohe Qualität auf. Die hohe Qualität der Schuldenstatistik wurde durch den Bundesrechnungshof (2015) bestätigt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts ist eine jährliche Vollerhebung und berichtet über den Stand der Schulden, Schuldenaufnahmen, Schuldentilgungen und sonstige Schuldenbewegungen des Berichtsjahres.

Erhoben werden: Kassenkredite und Kredite nach Gläubigern und nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr, über 1 Jahr bis einschließlich 5 Jahre und mehr als 5 Jahre), Cash-Pooling unterteilt nach Verbindlichkeiten der Cash-Pool-Führer und der am Cash-Pool teilnehmenden Einheiten sowie Wertpapiersschulden nach Arten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Projekte in Öffentlich-Privater Partnerschaft, Energie-Einspar-Contracting, Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen, Schuldenübernahmen und Fälligkeiten nach Jahren.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für die Kernhaushalte, den Öffentlichen Gesamthaushalt und den öffentlichen Bereich.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Nachgewiesen werden alle Schulden, für welche die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden ihrer rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen, deren Ausgaben und Einnahmen vollständig im Haushalt des öffentlichen Trägers enthalten sind. Die Schulden der rechtlich unselbständigen kommunalen Sondervermögen mit eigener, vom Trägerhaushalt getrennter Rechnungsführung gelten dagegen nicht als Schulden der Gemeinde oder des Gemeindeverbandes; diese werden gesondert erfasst und nachgewiesen.

Nicht in der Schuldenstatistik erhoben werden:

- Eigenbestände von Wertpapieren,
- Innere Darlehen (Inanspruchnahme von Mitteln, die für einen anderen Zweck vorgesehen waren),
- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen) und
- von Dritten erhaltene Beträge, für die keine Verpflichtung zur Rückzahlung entstanden ist.

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgebend für die Zuordnung ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger bzw. bei Abtretung der neue Gläubiger. Werden die Mittel vollständig aus dem Haushalt der Körperschaften oder der Sozialversicherung finanziert und von den Kreditinstituten nur ausgezahlt, werden diese abweichend vom Gläubigerprinzip den öffentlichen Körperschaften oder der Sozialversicherung zugeordnet. Wird von den öffentlichen Haushalten nur die Zinsdifferenz zum Marktzins finanziert, erfolgt der Nachweis bei der auszahlenden Stelle. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen usw.), entfällt eine Aufteilung nach Gläubigern.

Bei den Schulden beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Schulden nachgewiesen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt wurden. Diese umfassen auch Schulden zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten in der jährlichen Schuldenstatistik Netto-Schuldner- beziehungsweise - Gläubigerpositionen nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Verschuldungsdaten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Schulden der Gemeinden bei ihrem Land beziehungsweise Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden.

2.2 Nutzerbedarf

Ausgehend von den durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erhobenen Angaben des nationalen Schuldenstandes auf Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) leitet sich die EU-weit vergleichbare Meldung für den Maastricht-Schuldenstand an Eurostat ab.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), Stabilitätsrat zur Sicherung solider öffentlicher Haushalte, kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Finanz- und Steuerstatistiken“, im Forum Staatsfinanzen und durch Hospitationen von Vertretern der Landesfinanzministerien beim Statistischen Bundesamt eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen und ist eine Vollerhebung, für die eine Auskunftspflicht besteht. Sie wird im Rahmen einer Online-Erhebung über das IDEV-System durchgeführt. Das Berichtskreismanagement (BKM) stellt das Register für die Finanz- und Personalstatistiken, welches laufend und zusätzlich durch die „Grundbefragung zur Abgrenzung des Berichtskreises“ aktualisiert und gepflegt wird. Für die im BKM geführten Berichtseinheiten der Schuldenstatistik besteht eine Auskunftspflicht.

Die Erhebung wird im Rahmen einer Online-Erhebung über das IDEV-System durchgeführt. Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die Schulden des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die entsprechenden Fragebogen sind im Format des Grundfragebogens an diesen Bericht angehängt. Die Dateneingänge werden mittels Eingangkontrollsystemen erfasst.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS) zusammengeführt. Vorher werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Bei Antwortausfällen erfolgt eine Fortschreibung von Einzeldaten aus dem Vorjahr. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Antwortquote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Eine Entlastung der Auskunftgebenden erfolgte durch die Einführung eines Online-Meldeverfahrens und durch die Bereitstellung eines Excel-Fragebogens, mit Hilfe dessen eine automatisierte Datenbereitstellung aus dem Rechnungswesen ermöglicht werden kann.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schuldenstatistik wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Schuldenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Schuldenstatistik wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Schuldenpositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppelte Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Schuldennachweise zu rechnen. Bei den Merkmalen zu weiteren Verpflichtungen, wie z. B. Bürgschaften, werden durch die häufig erst spätere Verfügbarkeit endgültiger Werte auch vorläufige Angaben von den Auskunftspflichtigen übermittelt, die im Folgejahr von den Auskunftspflichtigen aktualisiert werden.

Zu beachten ist, dass es bei den Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim öffentlichen Bereich zu Mehrfachzählungen kommen kann, da Schulden der Extrahaushalte bei ihrem Kernhaushalt in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden. Bei den Kassenkrediten des Öffentlichen Gesamthaushalts kann es im Zusammenhang mit Cash-Pooling (z. B. Amtskassen, Einheitskassen und Liquiditätsverbünde) zwischen dem öffentlichen Bereich und nicht-öffentlichen Bereich zu Doppelzählungen kommen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Schuldenstatistik wird als Vollerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen, werden aber durch umfangreiche, statistikübergreifende und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Die Schuldenstatistik umfasst neben den Kernhaushalten des Öffentlichen Gesamthaushalts auch alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Der Kreis der Berichtspflichtigen (= Grundgesamtheit) ist laufend Veränderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Aufgrund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und vom Bund) führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder regelmäßig eine "Grundbefragung" im Rahmen des Berichtskreismanagements der Finanz- und Personalstatistiken durch, welche unter anderem Angaben zu den Eignern, Mitgliedern, Trägern und Stiftern sowie Beteiligungen erfragt. Dadurch wird die Aktualität der Erfassungsgrundlage sichergestellt.

Dennoch ist bei den erhobenen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die aufgrund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Sobald entsprechende Informationen für eine Einheit beispielsweise im Rahmen der Grundbefragung vorliegen, wird diese von der Auskunftspflicht befreit und aus der Grundgesamtheit beziehungsweise Erfassungsgrundlage ausgeschlossen.

Verzerrung durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen auch die "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Einheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig beziehungsweise nicht vollständig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die Schulden der wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch das erhebende Statistische Amt auf Basis der zuletzt vorliegenden Vorjahresergebnisse fortgeschrieben.

Für den 31.12.2024 lag die Quote der Antwortausfälle gemessen an allen auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten des öffentlichen Bereichs bei 0,52 % (Vorjahr: 0,19 %), für die Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts (= Einheiten des Staatssektors) betrug der Wert 0,25 % (Vorjahr: 0,14%).

Bezogen auf die Kernmerkmale der Schuldenstatistik ergeben sich für alle Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts mit Antwortausfällen jeweils folgende Imputationsquoten (Anteil aller Einheiten mit Antwortausfall am Gesamtvolumen des Merkmals):

Kernmerkmal	Imputationsquote in %	
	Kalenderjahr 2024	Kalenderjahr 2023
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich	0,01	0,04
Kassenkredite	0,06	0,37
Wertpapiersschulden	0,00	0,00
Kredite	0,09	0,28

Auswertungen zu Antwortausfällen bei einzelnen Merkmalen liegen nicht vor. Nicht alle Merkmale der Erhebung müssen befüllt werden. Hat eine Berichtseinheit beispielsweise aufgrund einer fehlenden Kreditermächtigung keine Schulden, kann eine Fehlmeldung zur Statistik abgegeben werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Revisionen werden standardmäßig einmal jährlich durchgeführt, wenn neue, bisher nicht verfügbare Daten bekannt und in die Berechnung einbezogen werden. Revisionen können sich auch aus methodischen und konzeptionellen Änderungen ergeben. Die bereits veröffentlichten Ergebnisse werden jeweils durch die revidierten Werte ersetzt und verlieren ihre Gültigkeit.

4.4.2 Revisionsverfahren

Die betroffene Veröffentlichung wird mit Revisionsdatum überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2017). Es erfolgt routinemäßig eine Revision des Vorberichtsjahres mit der Veröffentlichung des aktuellen Berichtsjahres.

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Ergebnisse werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. In der Vorbemerkung der betroffenen Veröffentlichung wird auf die Revision hingewiesen und die absolute Revisionsdifferenz benannt. Durch die Revision änderten sich die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich in den Berichtsjahren 2020 bis 2023 um - 0,01 % bis 0,08%.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Die endgültigen Ergebnisse werden im Statistischen Bericht "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" (bis Berichtsjahr 2021: Fachserie 14 Reihe 5 "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts") 7 Monate nach dem Stichtag veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse zu tiefer gegliederten Merkmalen liegen nicht zu einem früheren Zeitpunkt vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben wie die zentral vom Statistischen Bundesamt erfassten Erhebungseinheiten für die Meldung einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse entsprechend des im Statistischen Verbund vereinbarten Arbeits- und Zeitplans eingehalten wird. Der festgelegte Veröffentlichungstermin für das Jahr 2024 des Statistischen Bundesamtes wurde eingehalten (29. Juli 2025). (Indikator für die Pünktlichkeit der Datenlieferung: +42 Tage, Vorjahr: +21 Tage)

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess öffentlicher Aufgaben aus den Kernhaushalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb Deutschlands gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte und alle sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die öffentlich bestimmt sind, in die Erhebung einbezogen werden. Die Abgrenzung der Erhebungseinheiten entspricht den Richtlinien des ESG 2010, die Merkmale entsprechen so weit wie möglich diesen Vorgaben.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Seite 11

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die dargestellten Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts und des öffentlichen Bereichs entsprechen sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ab dem Berichtsjahr 2010 sind die erhobenen Daten der einzelnen Berichtsjahre insgesamt relativ gut vergleichbar. Trotz fast jährlichem Anpassungsbedarf, z. B. aufgrund von europäischen Vorgaben, erfolgt die Erhebung seit dem Berichtsjahr 2010 nach gleichem Konzept und nahezu mit identischem Merkmalskatalog. Die Ergebnisse früherer Jahre bzw. langer Reihen sind zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

Erst ab dem Berichtsjahr 2010 werden alle Extrahaushalte mit Ausnahme der Einrichtungen für Forschung und Entwicklung (diese erst ab dem Berichtsjahr 2013) und die Schulden der Sozialversicherung (Kern- und Extrahaushalte) einbezogen. Zudem gibt es ab dem Berichtsjahr 2010 neue begriffliche Abgrenzungen, so werden z. B. die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Des Weiteren liegt eine geänderte Bereichsabgrenzung zugrunde. Hiermit wird eine klare Trennung der Schulden beim nicht-öffentlichen von den Schulden beim öffentlichen Bereich gewährleistet.

Ab dem Berichtsjahr 2024 werden alle öffentlich bestimmten Verkehrsunternehmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) als Extrahaushalte klassifiziert und daher in die Berechnung des öffentlichen Schuldenstandes einbezogen.

Klassifikation	Vergleichbarer Zeitraum	Länge der Zeitreihe
Abgrenzung des nicht öffentlichen Bereichs	2010-2024	15 Jahre
Abgrenzung des öffentlichen Bereichs	2010-2024	15 Jahre
Kassenkredite	2010-2024	15 Jahre
Wertpapiersschulden	2010-2024	15 Jahre
Kredite	2010-2024	15 Jahre
Cash-Pooling	2019-2024	6 Jahre
Methodische Abgrenzung des Berichtskreises	2010-2024	15 Jahre

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die jährliche Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der vierteljährlichen Schuldenstatistik, der Finanzvermögenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken basieren auf dem Schalenkonzept und nutzen größtenteils dasselbe Aufbereitungssystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Daten für die Schuldenstatistik. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Schuldenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung. Das Konvergenzkriterium "Anteil der öffentlichen Schulden am Bruttoinlandsprodukt" nach dem Maastricht-Vertrag wird auf den methodischen Grundlagen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) berechnet. Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik dienen als Basis für die Berechnung des Schuldenstandes nach dem Maastricht-Vertrag. Dazu werden den Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich und den in der Schuldenstatistik erhobenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften verschiedene Sachverhalte zu- bzw. abgesetzt.

Eine Übersicht gibt die Tabelle "Überleitung des Schuldenstandes der Finanzstatistik in den Schuldenstand gemäß dem Maastricht-Vertrag" in den "Informationen zur Statistik" des Statistischen Berichts "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts". Für weiterführende Informationen siehe Deutsche Bundesbank, Die Maastricht-Schulden: methodische Grundlagen sowie die Ermittlung und Entwicklung in Deutschland, Monatsbericht, April 2018, S. 59-81.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (https://www.destatis.de/DE/Presse/_inhalt.html) unter "Presse".

Veröffentlichungen

Eine ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt im Statistischen Bericht "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts". Der Statistische Bericht ab dem Berichtsjahr 2021 sowie die letztmalig für das Berichtsjahr 2021 veröffentlichte Fachserie 14 Reihe 5 "Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts" (sowie ältere Ausgaben ab dem Berichtsjahr 2002) können als kostenloser Download auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter Publikationen abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470

Komprimierte Ergebnisse der Schuldenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes unter dem Themenbereich "Staat/Öffentliche Finanzen/ Schulden, Finanzvermögen" abrufbar:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg234552

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Statistischen Landesamtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/de>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) können ausführliche Ergebnisse der Schuldenstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xlsx, .csv, und .csv(flat)) direkt heruntergeladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Internetseite des jeweiligen Statistischen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Internetseite des Statistischen Bundesamtes (<https://www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter>).

Der jährliche Finanzbericht unter Herausgeberschaft des Bundesministeriums der Finanzen kann unter <http://www.bundesfinanzministerium.de> eingesehen werden.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Ein Handbuch zu den Methoden der Finanzstatistiken ist unter dem Themenbereich "Staat/Öffentliche Finanzen" abrufbar: https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html#sprg350638.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über die Schulden des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Veröffentlichungstermine von Pressemitteilungen sind am Freitag vor der Veröffentlichung abrufbar unter:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html



Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise


Keine.

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt
im Monat November 2025 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
 1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/2025	5,50
@ 6 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/2025	-
 3 S 037	S	Mal- und Rätselheft 2025	2,50
@ 6 S 037	S	Mal- und Rätselheft 2025	-
@ 6 A 1 09	A I unreg/24	Ausländische Bevölkerung 2015 - 2024	-
@ 6 B 1 02	B I j/25	Allgemeinbildende Schulen Schuljahresendstatistik 2024/25	-
@ 6 C 2 02	C I, II j/24	Anbaufläche und Ernte von Feldfrüchten und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2024	-
@ 6 C 3 01	C III j/25	Viehbestände: Rinder, Schweine Stand: 3. Mai 2025, endgültige Ergebnisse	-
@ 6 E 1 02	E I m-08/25	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden August 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 E 1 02	E I m-09/25	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden September 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 E 4 02	E IV j/23	Energiebilanz Sachsen-Anhalt Jahr 2023	-
@ 6 G 1 01	G I m-06/25	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Juni 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 3 01	G III j/23	Aus- und Einfuhr Jahr 2023, endgültige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 01	G IV m-09/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität September 2025, Januar bis September 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 02	G IV m-06/25	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Juni 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 H 2 01	H II m-06/25	Binnenschifffahrt Juni 2025	-
@ 6 L 4 01	L IV j/23	Die Umsätze und ihre Besteuerung: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik Voranmeldungen Jahr 2023	-
@ 6 L 4 04	L IV j/2020	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung; Ergebnisse 2020 Körperschaftsteuerstatistik	-
@ 6 P 1 02	P I j/24	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte 1991 - 2024, bezogen auf den Stand der Bundesrechnung Februar 2025	-

=
=

¹ Seit Januar 2025 erscheinen die Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt nicht mehr als Druckexemplare und werden nur noch im Internet als PDF- sowie teilweise als Excel-Dateien unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/daten-und-veroeffentlichungen/> zum Download zur Verfügung gestellt.

 = Printversion der Veröffentlichung
@ = Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Veröffentlichungen sind als kostenfreie Datei im PDF- oder Excel-Format verfügbar und werden im Internet zum Download bereitgestellt.

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 6L301



L III
j/24